

Stadt Boizenburg/Elbe	Beschlussvorlage	Drucksachen Nr. : 033/16/30			
Status: öffentlich					
Beratungsgegenstand:					
Außerplanmäßige Ausgabe zur Schmutzwasserentsorgung OT Bahlen					
FB Bau und Ordnung Auskunft erteilt: Beese, Irene				Erstellungsdatum: 15.03.2016	
Beratungsfolge:					
	Gremium	Datum Sitzung	Zuständigkeit	Abstimmung (J / N / E)	TOP
	Ausschuss für Bau, Stadtplanung, Verkehr und Denkmalschutz	22.03.2016	Vorberatung		
	Finanzausschuss	05.04.2016	Vorberatung		
	Stadtvertretung	07.04.2016	Entscheidung		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe beschließt am 07.04.2016 die außerplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2016 zum Abschluss der Maßnahme Schmutzwasserentsorgung OT Bahlen in Höhe von 175.000,00 €.

Die Deckung erfolgt durch die Einnahme Grundstücksverkaufes B-Plan 23, vorbehaltlich des Einganges einer Abschlagszahlung des Kaufgeldes.

Sachdarstellung und Begründung:

In den Jahren 2013/ 2014 wurde mit den Gesamtmaßnahmen Schmutzwasserentsorgung OT Bahlen begonnen. Das Pumpwerk in Bahlen mit der Abwasserdruckrohrleitung und dem Kanal in der Straße Gildewiesen wurde mit dem 4.BA OT Gothmann aus technischer Sicht mitgeschrieben. Der Kanal in der Straße Heckenweg aus technischer Sicht mit der Maßnahme in Bahlendorf.

Der gesamte restliche Teil von Bahlen wurde in 3 Bauabschnitten öffentlich ausgeschrieben und vergeben. Die Bauabschnitte (BA) 1 und 3 sind bereits abgeschlossen und abgenommen, es fehlen noch die Schlussrechnungen.

Beim 2. BA gab es von Beginn an unvorhersehbare Probleme:

- Das Pumpwerk (PW) in Bahlen musste nach feststehender Vermessung und Genehmigungsplanung des 2.BA Bahlen (Amselweg/Alte Straße) geringfügig tiefer gesetzt werden
- mit dem Anschlussschacht beim PW in Bahlen in Richtung Alte Straße und Bergweg (aus dem 4.BA OT Gothmann heraus) stimmte der Winkel (in mm) der vorgefertigten Rohröffnung nicht, so dass ein neues Unterteil bestellt werden musste. Da die Schächte im Grundwasser liegen, ist es dringend notwendig eine genaue Abdichtung zu garantieren. Das bereits bestellte Unterteil konnte weiter verwendet werden.
- Daraus entstand eine Änderung des technologische Ablauf des Rohrvortriebes,
- den zahlreichen größeren Hindernissen im Baugrund beim Rohrvortrieb
- massiv hoher Grundwasserstand und damit bedingt längere GW-Absenkung.

Die geplante Bauzeit konnte nicht eingehalten werden; die Baufirma musste eine Bauzeitenverlängerung gem. VOB beantragen.

Bei der Grundwasserabsenkung muss zusätzlich bedacht werden, dass diese bei Frost nicht durchgeführt werden kann.

Die Zusammenstellung aller Ausgaben hat ergeben, dass die im HHP vorgesehenen Planansätze nicht ausreichen.

Folgende Aufstellung ergibt sich:

	Im Haushaltsjahr	benötigte Zahlungen
Abschluss Jahr 2013 Ausgabe	17.368,05	17.368,05
Abschluss Jahr 2014 Ausgabe	466.776,24	466.776,24
Abschluss Jahr 2015 Ausgabe	1.891.968,58	1.891.968,58
Abschluss Jahr 2016 Ausgabe	116.062,63	ca. 289.508,67
Gesamte Haushaltsmittel	2.492.175,50	2.665.621,54

Zur Zahlung der noch ausstehenden Rechnungen (ohne Berücksichtigung weiterer Mehrkosten durch die Schlussabrechnung) sind Mittel in Höhe von zusätzlich 173.446,04 € (aufgerundet 175.000,00 €) erforderlich.

Die Erhöhung der eingeplanten Haushaltsmittel bedeutet eine Überschreitung um **6,96 %** der Gesamtkosten.

Die Deckung kann durch die Einnahme Grundstücksverkauf B-Plan 23 erfolgen, vorbehaltlich des Einganges einer Abschlagszahlung des Kaufgeldes.

Zurzeit ist die Verwaltung dabei zu ermitteln, welche zusätzlichen Maßnahmen notwendig sind, um die „Alte Straße“ nach Fertigstellung des Kanalbaues wieder ordnungsgemäß befahrbar zu machen.

Vor Baubeginn war die Straße bereits in einem sehr mangelhaften Zustand, welcher durch die Start- und Zielgrubenherstellungen drastisch verschlechtert wurde.

Der noch vorhandene dünn-schichtige Asphaltbelag löst sich auf.
 Eine mögliche Oberflächensanierung ohne Regenwasserkanal, d.h. die OB erhält ein Gefälle in Richtung Baumallee, würde weitere zusätzlichen Kosten verursachen.
 In den jetzigen voraussichtlichen Kosten ist eine vollständige Deckschichternewerung nicht enthalten.
 Zu dieser Problematik wird eine weitere Vorlage erarbeitet

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Folgekosten		Betrag
Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>	Monatlich Jährlich

Mittel stehen bereit: Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Deckungsvorschlag:
Produkt.: 53800 000	Einnahme Grundstücksverkauf B-Plan 23
Sachkonto: 09600260	Vorbehaltlich des Einganges Abschlagszahlung
HH-Ansatz: 116.062,63	
Verausgabt: 4.508,67	
Noch verfügbar: 111.553,96	

Mitzeichnung im Bedarfsfall: Unterschrift

Fachbereich I
 (Finanzen und Soziales)

Personalrat

Gleichstellungsbeauftragte

Anlagen: